

Entwicklung biologischer Waffen in der Ukraine?

Russland legt Beweise für die Entwicklung biologischer Waffen in der Ukraine vor. Das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation ist nach eigenen Angaben im Besitz von Dokumenten, die den Betrieb geheimer Biolabore in der Ukraine beweisen. Aus den Dokumenten geht auch hervor, dass nach Beginn der russischen Intervention in der Ukraine gefährliche Krankheitserreger vernichtet worden sein sollen.

Das russische Verteidigungsministerium in Moskau hat von Mitarbeitern ukrainischer Biolabore Dokumente erhalten, aus denen hervorgeht, dass in der Ukraine in unmittelbarer Nähe zum russischen Territorium Komponenten für biologische Waffen entwickelt wurden.

Wie unter anderem die Nachrichtenagentur RIA-Nowosti berichtet, erklärte Generalmajor Igor Konaschenkow, der offizielle Pressesprecher des Verteidigungsministeriums, gegenüber Reportern:

"Im Zuge der Durchführung der besonderen Militäroperation wurden Beweise dafür aufgefunden, dass das Kiewer Regime die Spuren des vom US-Verteidigungsministerium finanzierten militärisch-biologischen Programms in der Ukraine in überstürzter Weise zu beseitigen versucht hat."

Einen Teil der erlangten Dokumente hat das Verteidigungsministerium am Sonntag auf seiner Internetseite und in diversen sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Konaschenkow zufolge hatte das Pentagon nach Beginn der Sonderoperation "ernsthafte Bedenken", dass die Welt von den geheimen biologischen Experimenten auf dem Territorium der Ukraine erfahren könnte. Um den Verstoß Washingtons und Kiews gegen Artikel 1 des UN-Übereinkommens über das Verbot von bakteriologischen (biologischen) sowie von Toxinwaffen zu vertuschen, hat das ukrainische Gesundheitsministerium eine Anweisung an alle Biolaboratorien verschickt, die Bestände an gefährlichen Krankheitserregern dringend zu beseitigen. Unter anderem diese Anweisung gelangte nun in den Besitz der russischen Behörden.

Development of biological weapons in Ukraine?

Translated with www.deepl.com (free version)

Russia presents evidence of biological weapons development in Ukraine. The Ministry of Defense of the Russian Federation says it is in possession of documents proving the operation of secret biological laboratories in Ukraine. The documents also show that after the beginning of the Russian intervention in Ukraine, dangerous pathogens were allegedly destroyed.

The Russian Defense Ministry in Moscow has received documents from employees of Ukrainian biological laboratories indicating that components for biological weapons have been developed in Ukraine in close proximity to Russian territory.

As reported by RIA-Novosti news agency, among others, Major General Igor Konashenkov, the official press spokesman of the Defense Ministry, told reporters:

"In the course of conducting the special military operation, evidence was uncovered that the Kiev regime had rushed to eliminate traces of the U.S. Department of Defense-funded military-biological program in Ukraine."

The Defense Ministry published some of the documents obtained on its website and on various social networks on Sunday.

According to Konashenkov, after the start of the special operation, the Pentagon had "serious concerns" that the world might learn about the secret biological experiments on the territory of Ukraine. In order to cover up Washington's and Kiev's violation of Article 1 of the UN Convention on the Prohibition of Bacteriological (Biological) as well as Toxin Weapons, the Ukrainian Ministry of Health sent out an instruction to all bio-laboratories to urgently eliminate stocks of dangerous pathogens. Among other things, this instruction now came into the possession of the Russian authorities.

"Wir haben von Mitarbeitern der Biolabore auf dem Gebiet der Ukraine Unterlagen über die zur Vertuschung vorgenommene Vernichtung besonders gefährlicher Krankheitserreger – Erreger der Pest, des Milzbrands, der Tularämie, Cholera und anderer tödlicher Krankheiten – erhalten."

Das russische Verteidigungsministerium beabsichtigt, in naher Zukunft die Ergebnisse der Analyse der Dokumente vorzulegen.

Schon Ende Februar kamen zahlreiche Gerüchte darüber auf, dass sich der russische Präsident Wladimir Putin unter anderem deshalb für eine Intervention in der Ukraine entschieden hat, weil in dem Land eine zunehmende Aktivität von Geheimlaboren zur Herstellung chemischer und biologischer Waffen festzustellen war. Tatsächlich informiert die offizielle Vertretung der USA in der Ukraine auf ihrer Website über ein seit 2016 vom US-Verteidigungsministerium betriebenes Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium, welches der Reduzierung biologischer Bedrohungen dienen soll.



Nach Social-Media-Gerüchten zu US-Biolaboren: US-Botschaft in Ukraine löscht Dokumente

Neben den Informationen zu dem US-Bioforschungsprogramm war es bis Ende Februar möglich, von der Website der US-Botschaft in der Ukraine Informationsdokumente zu den einzelnen ukrainischen US-Laboratorien des gemeinsam betriebenen Forschungsprojekts herunterzuladen. Dieser Zugriff wurde jedoch inzwischen gesperrt. War es am Morgen des 26. Februar noch möglich, auf der Website genauere Informationen zu den Laboratorien zu erhalten, so ließen sich die Dokumente über die angegebenen Verlinkungen ab dem Abend desselben Tages nicht mehr einsehen. Angaben zu den Gründen für die Sperrung machte die US-Botschaft in der Ukraine indes nicht.

"We have received documents from employees of biolabs on the territory of Ukraine about the destruction of particularly dangerous pathogens – agents of plague, anthrax, tularemia, cholera and other deadly diseases – carried out for the purpose of cover-up."

The Russian Ministry of Defense intends to present the results of the analysis of the documents in the near future.

As early as the end of February, numerous rumors emerged that Russian President Vladimir Putin decided to intervene in Ukraine, among other reasons, because of the increasing activity in the country of secret laboratories for the production of chemical and biological weapons. In fact, the official U.S. mission in Ukraine provides information on its website about a research program on Ukrainian territory operated by the U.S. Department of Defense since 2016, which is intended to reduce biological threats.



After social media rumors about US biology labs: US embassy in Ukraine deletes documents.

In addition to the information on the U.S. bio-research program, until the end of February it was possible to download information documents on the individual Ukrainian U.S. laboratories of the jointly operated research project from the website of the U.S. Embassy in Ukraine. However, this access has since been blocked. While it was still possible to obtain more detailed information on the laboratories on the website on the morning of February 26, the documents could no longer be viewed via the links provided as of the evening of the same day. The U.S. Embassy in Ukraine did not provide any information on the reasons for the blockage.

Spekulationen, wonach die USA biologische und chemische Waffen in unmittelbarer Nähe zu den Grenzen Russlands, insbesondere in der Ukraine, herstellen sollen, gehen auf bereits im vergangenen Jahr erhobene Anschuldigungen Nikolai Patruschews, des Sekretärs des russischen Sicherheitsrates, zurück, der behauptet hatte, die USA würden vor allem an den Grenzen zu Russland und China biologische Labore betreiben.

Patruschew antwortete in einem Interview mit der russischen Zeitung Kommersant auf die Frage, ob China die Coronavirus-Pandemie absichtlich verursacht habe:

"Ich schlage vor, dass Sie sich ansehen, wie immer mehr biologische Labore unter US-Kontrolle in der Welt entstehen, und zwar zufälligerweise vor allem an den Grenzen Russlands und Chinas."

Zusammen mit der Ukraine und "anderen Partnernationen" betreibt das US-Verteidigungsministerium in der Ukraine ein Forschungsprogramm, angeblich zur Verringerung biologischer Bedrohungen. Auf der Website der US-Botschaft in der Ukraine war es noch bis Samstag möglich, Dokumente mit näheren Informationen zu den beteiligten Laboren zu erhalten. Jetzt wurden sie von der Website entfernt.

Seit ein paar Tagen halten sich auf Social-Media-Plattformen hartnäckig Gerüchte, das Eingreifen des russischen Präsidenten Wladimir Putin in der Ukraine sei auch auf die dort von den USA betriebenen Biolabore zur chemischen Kampfmittelherstellung zurückzuführen.

Tatsächlich informiert die offizielle Vertretung der USA in der Ukraine auf ihrer Website zu einem seit 2016 vom US-Verteidigungsministerium betriebenen Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium, welches der Reduzierung biologischer Bedrohungen dienen soll. Dazu heißt es auf der Website:

"Das Programm des US-Verteidigungsministeriums zur Verringerung biologischer Bedrohungen arbeitet mit Partnerländern zusammen, um der Bedrohung durch (absichtliche, versehentliche oder natürliche) Ausbrüche der gefährlichsten Infektionskrankheiten der Welt entgegenzuwirken."

Speculation that the U.S. is producing biological and chemical weapons in close proximity to Russia's borders, particularly in Ukraine, stems from allegations made as early as last year by Nikolai Patrushev, the secretary of Russia's Security Council, who claimed that the U.S. was operating biological laboratories primarily on the borders with Russia and China.

Patrushev responded in an interview with the Russian newspaper Kommersant to a question about whether China intentionally caused the coronavirus pandemic:

"I suggest you look at how more and more biological laboratories under U.S. control are springing up around the world, and coincidentally, mostly on the borders of Russia and China."

Together with Ukraine and "other partner nations," the U.S. Department of Defense is running a research program in Ukraine, ostensibly to reduce biological threats. On the website of the U.S. Embassy in Ukraine, it was still possible until Saturday to obtain documents with more detailed information about the laboratories involved. Now they have been removed from the website.

For a few days now, rumors have been persistently circulating on social media platforms that Russian President Vladimir Putin's intervention in Ukraine was also due to the bio-labs for chemical warfare production operated there by the United States.

In fact, the official U.S. representation in Ukraine provides information on its website about a research program on Ukrainian territory operated by the U.S. Department of Defense since 2016, which is intended to reduce biological threats. In this regard, the website states:

"The U.S. Department of Defense Biological Threat Reduction Program works with partner countries to address the threat of outbreaks (intentional, accidental, or natural) of the world's most dangerous infectious diseases."

Demnach soll das Programm durch die "Entwicklung einer Kultur des Bio-Risikomanagements, durch internationale Forschungspartnerschaften und durch die Stärkung der Kapazitäten der Partnerländer im Bereich der biologischen Sicherheit und der Bio-Überwachung" eine biologische Bedrohung verringern.

Der US-Botschaftswebsite zufolge sind das ukrainische Gesundheitsministerium, der Staatliche Dienst der Ukraine für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, die Nationale Akademie für Agrarwissenschaften und das Verteidigungsministerium für die Umsetzung des Programms zur Verringerung biologischer Bedrohungen in der Ukraine zuständig.

So seien dem sanitär-epidemiologischen Dienst (SED) des Sanitätskommandos des ukrainischen Verteidigungsministeriums zur Corona-Reaktionsunterstützung vier mobile Laboratorien zur Verfügung gestellt worden, "um das System der epidemiologischen Überwachung in den ukrainischen Streitkräften zu stärken". Die Laboratorien sollen sich in den Regionen Kiew, Lemberg und in der Ostukraine befinden. Zwei weitere, fest installierte Labore der Biosicherheitsstufe 2 sollen sich in der US-Botschaft in Kiew und Odessa befinden.

Neben den Informationen zu dem US-Bioforschungsprogramm war es Interessierten bis zum gestrigen Samstag möglich, von der Website der US-Botschaft in der Ukraine Informationsdokumente zu den einzelnen ukrainischen US-Laboratorien des gemeinsam betriebenen Forschungsprojektes herunterzuladen.

Jedoch wurde diese Funktion nun offenbar gesperrt. War es am Samstagmorgen noch möglich, auf der Website genauere Informationen zu den Laboratorien zu erhalten, so ließen sich die Dokumente über die angegebenen Verlinkungen ab Samstagabend nicht mehr einsehen. Angaben zu den Gründen für die Sperrung machte die US-Botschaft in der Ukraine indes nicht.

Die plötzliche und unkommentierte Sperrung des Informationszugangs führte am Samstag zu zahlreichen Reaktionen auf Twitter. So schrieb die Twitter-Nutzerin Dilyana Gaytandzhieva auf der Plattform des Social-Media-Dienstes, "die US-Botschaft in der Ukraine hat gerade alle Dokumente über 11 vom Pentagon finanzierte Biolabore in der Ukraine von ihrer Website gelöscht" und ergänzte, dass sie jedoch alle Dokumente heruntergeladen und gespeichert habe:

According to the statement, the program aims to reduce a biological threat by "developing a culture of bio-risk management, through international research partnerships, and by strengthening partner countries' biosafety and biosurveillance capacities."

According to the U.S. Embassy website, the Ukrainian Ministry of Health, the State Service of Ukraine for Food Safety and Consumer Protection, the National Academy of Agrarian Sciences, and the Ministry of Defense are responsible for implementing the Biological Threat Reduction Program in Ukraine.

For example, four mobile laboratories had been provided to the Sanitary Epidemiological Service (SED) of the Medical Command of the Ukrainian Ministry of Defense for corona response support "to strengthen the system of epidemiological surveillance in the Ukrainian Armed Forces." The laboratories are to be located in the regions of Kyiv, Lviv, and eastern Ukraine. Two other fixed biosafety level 2 laboratories are to be located at the U.S. Embassy in Kiev and Odessa.

In addition to information on the U.S. bio-research program, until yesterday, Saturday, interested parties were able to download from the U.S. Embassy in Ukraine website information documents on the individual Ukrainian U.S. laboratories involved in the jointly operated research project.

However, this function has now apparently been blocked. While it was still possible to obtain more detailed information about the laboratories on the website on Saturday morning, the documents could no longer be viewed via the links provided as of Saturday evening. The U.S. Embassy in Ukraine did not provide any information about the reasons for the blockage.

The sudden and uncommented blocking of access to information led to numerous reactions on Twitter on Saturday. For example, Twitter user Dilyana Gaytandzhieva wrote on the social media service's platform that "the U.S. Embassy in Ukraine has just deleted all documents about 11 Pentagon-financed biolabs in Ukraine from its website," adding that she had, however, downloaded and saved all the documents:

"Ich habe alle diese Dokumente, die jetzt von der Botschaft gelöscht wurden."

<http://dilyana.bg/the-pentagon-bio-weapons>

Spekulationen, wonach die USA angeblich biologische und chemische Waffen nahe Russlands Grenzen, insbesondere in der Ukraine, herstellen sollen, gehen auf bereits im vergangenen Jahr erhobene Anschuldigungen Nikolai Patruschews, des Sekretärs des russischen Sicherheitsrates, zurück, der behauptete, die USA würden vor allem an den Grenzen zu Russland und China biologische Labore betreiben.

So antwortete dieser in einem Interview mit der russischen Zeitung Kommersant auf die Frage, ob China die Coronavirus-Pandemie absichtlich verursacht habe: "Ich schlage vor, dass Sie sich ansehen, wie immer mehr biologische Labore unter US-Kontrolle in der Welt entstehen, und zwar zufälligerweise vor allem an den Grenzen Russlands und Chinas." Zwar nannte Patruschew keine konkreten Länder, betonte jedoch:

"Die Amerikaner helfen den einheimischen Wissenschaftlern bei der Entwicklung neuer Methoden zur [angeblichen] Bekämpfung gefährlicher Krankheiten."

Fazit: Sind die USA und die EU nichts als ein Imperium der Lügen? Man muss sich allerdings hier die Frage gefallen lassen: Trifft dies nicht mehr oder weniger auf die ganze Welt zu?

"I have all these documents that have now been deleted by the embassy."

<http://dilyana.bg/the-pentagon-bio-weapons>

Speculation that the U.S. is allegedly producing biological and chemical weapons near Russia's borders, particularly in Ukraine, stems from allegations made as early as last year by Nikolai Patrushev, the secretary of Russia's Security Council, who claimed that the U.S. was operating biological laboratories primarily on the borders with Russia and China.

For example, in an interview with the Russian newspaper Kommersant, the latter responded to the question of whether China deliberately caused the coronavirus pandemic: "I suggest that you look at how more and more biological laboratories under U.S. control are springing up around the world, and, as it happens, mainly on the borders of Russia and China." While Patrushev did not name specific countries, he emphasized:

"Americans are helping local scientists develop new methods to [allegedly] combat dangerous diseases."

Conclusion: Are the USA and the EU nothing but an empire of lies? One must, however, ask oneself the question here: Doesn't this apply, more or less, to the whole world?